

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Jeannine Rösler, Fraktion DIE LINKE

**Sonderbedarfszuweisungen und Konsolidierungshilfen für Kommunen im Land
und**

ANTWORT

der Landesregierung

1. Mittel
 - a) in welcher Höhe und
 - b) jeweils für welche kommunale Gebietskörperschaftsind in den Jahren 2017 und 2018 als ergänzende Hilfen zum Erreichen des dauernden Haushaltsausgleichs nach § 22 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (FAG M-V) gewährt worden (bitte nach Fehlbetragszuweisungen § 22 Absatz 2 Satz 3 Nummer 1 FAG M-V und weitergehenden Konsolidierungshilfen nach § 22 Absatz 2 Satz 3 Nummer 2 FAG M-V unterteilen)?

Die Fragen 1a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Zu Fehlbetragszuweisungen (§ 22 Absatz 2 Satz 3 Nummer 1 FAG M-V):

Im Jahr 2017 wurde der Gemeinde Ganzlin als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Gemeinde Wendisch-Priborn eine Fehlbetragszuweisung nach § 22 Absatz 2 Satz 3 Nummer 1 FAG M-V in Höhe von 130.938,97 Euro gewährt. Im Jahr 2018 wurde keine Fehlbetragszuweisung gewährt.

Zu weitergehenden Konsolidierungshilfen (§ 22 Absatz 2 Satz 3 Nummer 2 FAG M-V):

Gemäß § 22 Absatz 6 FAG M-V werden in den Jahren 2017 bis 2019 weitergehende Konsolidierungshilfen nach § 22 Absatz 2 Satz 3 Nummer 2 FAG M-V ausschließlich zur Förderung zukunftsfähiger Gemeindestrukturen nach Maßgabe des Gemeinde-Leitbildgesetzes gewährt (Konsolidierungszuweisung).

Im Jahr 2017 wurden keine Konsolidierungszuweisungen gewährt.

Im Jahr 2018 wurde der Gemeinde Marnitz mit Wirkung für die zwischenzeitlich zum 1. Januar 2019 aus den ehemaligen Gemeinden Marnitz, Tessenow und Suckow entstandene Gemeinde Ruhner Berge eine Konsolidierungszuweisung in Höhe von 420.809,07 Euro gewährt. Des Weiteren wurde im Jahr 2018 der aus den ehemaligen Gemeinden Gager, Thiessow und Middelhagen gebildeten Gemeinde Mönchgut die Gewährung einer Konsolidierungszuweisung zum Ausgleich eines zum 31. Dezember 2015 bestehenden negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen der ehemaligen Gemeinde Gager in Höhe von 47.210,23 Euro gemäß § 38 Absatz 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes zugesichert. Die Zusicherung entfällt, wenn der festgestellte Jahresabschluss 2015 der ehemaligen Gemeinde Gager nicht bis spätestens zum Tag der Kommunalwahl im Jahr 2019 vorgelegt wird.

2. Wie stellt sich die Antragssituation in den Jahren 2017 und 2018 bei den ergänzenden Hilfen zum Erreichen des dauernden Haushaltsausgleichs dar?

Die Antragssituation bei Fehbetragszuweisungen stellt sich in den Jahren 2017 und 2018 wie folgt dar:

Antragstellungen im Jahr 2017:	5
Antragstellungen im Jahr 2018:	5

Die Antragssituation bei weitergehenden Konsolidierungshilfen stellt sich in den Jahren 2017 und 2018 wie folgt dar:

Antragstellungen im Jahr 2017:	0
Antragstellungen im Jahr 2018:	2

3. Mittel

- a) in welcher Höhe und
 - b) jeweils für welche kommunale Gebietskörperschaft
- sind in den Jahren 2017 und 2018 als Sonderbedarfszuweisungen nach § 20 FAG M-V gewährt worden (bitte unterteilen in investive und nichtinvestive Zwecke)?

Die Fragen 3a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

In den Jahren 2017 und 2018 sind folgende Sonderbedarfszuweisungen nach § 20 FAG M-V gewährt worden:

Haushaltsjahr 2017:

Antragsteller	Sonderbedarfszuweisung für investive Maßnahme (in Euro)	Sonderbedarfszuweisung für nichtinvestive Maßnahmen (in Euro)
Hansestadt Anklam		50.000,00
Landkreis Vorpommern-Greifswald	289.856,41	
Gemeinde Groß Teetzleben	30.483,83	
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	1.718.442,20	
Gemeinde Brietzig	7.500,00	
Amt Rehna	1.300.000,00	
Gemeinde Trassenheide	104.395,00	
Gemeinde Wittenhagen	300.000,00	
Gemeinde Ducherow	150.000,00	
Gemeinde Löcknitz	880.600,00	
Gemeinde Silz	105.000,00	
Gemeinde Ückeritz	80.300,00	
Gemeinde Middelhagen		1.200,00
Ostseebad Baabe		6.200,00
Gemeinde Benz		120.000,00
Gemeinde Lancken-Granitz		1.500,00
Gemeinde Ostseebad Sellin		20.800,00
Gemeinde Gager		2.300,00
Gemeinde Göhren		16.100,00
Stadt Garz/Rügen		7.880,68
Gemeinde Loissin		20.231,87
Gemeinde Seebad Lubmin		77.521,55
Gemeinde Lietzow		15.113,00
Ostseeheilbad Zingst		10.850,00
Gemeinde Peenemünde		4.444,65
Gemeinde Zierow		6.500,00
Ostseebad Boltenhagen		21.600,00

Antragsteller	Sonderbedarfszuweisung für investive Maßnahme (in Euro)	Sonderbedarfszuweisung für nichtinvestive Maßnahmen (in Euro)
Stadt Klütz		25.699,54
Gemeinde Hohenkirchen		6.000,00
Gemeinde Kalkhorst		10.850,79
Ostseebad Karlshagen		10.500,00
Ostseebad Trassenheide		24.125,00
Ostseebad Thiessow		14.200,00
Gemeinde Börgerende- Rethwisch		50.000,00
Hansestadt Wismar		60.000,00
Ostseebad Heringsdorf		158.600,00
Gemeinde Dranske		21.750,00
Gemeinde Heringsdorf	1.791.626,57	
Stadt Burg Stargard	288.000,00	
Stadt Bad Doberan		17.500,00
Gemeinde Lüdersdorf	216.666,00	
Landkreis Ludwigslust-Parchim	182.965,00	
Gemeinde Jördenstorf	312.775,00	
Gemeinde Blankenberg	53.629,02	
Stadt Bad Doberan	72.350,22	
Stadt Penzlin	5.248,46	
Stadt Penzlin	17.654,25	
Landkreis Rostock	1.440.000,00	
Stadt Penzlin	22.900,00	
Gemeinde Peenemünde	180.638,00	
Gemeinde Neuburg	210.300,00	
Gemeinde Neuenkirchen	163.900,00	
Gemeinde Nienhagen		10.000,00
Stadt Teterow	192.085,00	
Gemeinde Bad Kleinen	562.671,29	
Stadt Neustrelitz	192.282,00	
Gemeinde Feldberger Seenlandschaft	58.700,00	
Stadt Warin	425.000,00	
Stadt Sternberg	85.000,00	
Ostseebad Boltenhagen	120.000,00	
Gemeinde Kröslin		8.872,64
Gemeinde Lützow	35.000,00	
Stadt Rerik		1.973,09
Gemeinde Zempin		116.025,00
Gemeinde Wiendorf	56.244,88	
Landkreis Ludwigslust-Parchim	91.900,00	
Gemeinde Loddin		44.625,00
Gemeinde Ückeritz		20.825,00
Gemeinde Sundhagen		11.870,25

Antragsteller	Sonderbedarfszuweisung für investive Maßnahme (in Euro)	Sonderbedarfszuweisung für nichtinvestive Maßnahmen (in Euro)
Gemeinde Zinnowitz		65.497,76
Gemeinde Picher	48.333,33	
Gemeinde Kalkhorst	123.340,00	
Gemeinde Ganzlin	98.516,82	
Landeshauptstadt Schwerin	2.695.498,00	
Stadt Sassnitz	934.914,15	
Stadt Franzburg	425.434,00	
Stadt Boizenburg/Elbe	250.000,00	
Stadt Laage	65.000,00	
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	285.200,00	
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	472.498,00	
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	365.000,00	
Hansestadt Stralsund	735.813,00	
Landkreis Vorpommern- Greifswald	810.000,00	
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	2.500.000,00	
Stadt Torgelow	58.828,00	
Gemeinde Domsühl	40.000,00	
Gemeinde Binz	743.708,94	
Gemeinde Leopoldshagen	95.666,66	
Gemeinde Koblenz	24.097,50	
Gemeinde Liepgarten	32.045,00	
Stadt Ludwigslust	305.401,60	
Gemeinde Plate	103.333,00	
Stadt Grabow	145.000,00	
Gemeinde Koserow		14.875,00
Gemeinde Dierhagen		2.290,35
Gemeinde Rankwitz	110.000,00	
Gemeinde Lalendorf	30.600,00	
Gemeinde Sanitz	130.000,00	
Gemeinde Grünow	115.000,00	
Landkreis Vorpommern- Greifswald	82.344,36	
Gemeinde Benz	259.857,08	
Gemeinde Gehlsbach	75.145,00	
Stadt Strasburg/Uckermark	112.166,66	
Gemeinde Insel Poel		8.672,50

Haushaltsjahr 2018:

Antragsteller	Sonderbedarfszuweisung für investive Maßnahmen (in Euro)	Sonderbedarfszuweisung für nichtinvestive Maßnahmen (in Euro)
Gemeinde Dummerstorf	158.666,66	
Stadt Wittenburg	712.496,00	
Stadt Neustrelitz	74.291,00	
Stadt Pasewalk	138.428,06	
Stadt Pasewalk	116.667,00	
Stadt Neustrelitz	133.000,00	
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	300.000,00	
Gemeinde Benz	3.791,83	
Stadt Neukalen	59.500,00	
Stadt Gützkow	896.494,29	
Stadt Usedom	31.300,00	
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	162.200,00	
Gemeinde Gingst	99.090,98	
Gemeinde Fünfseen	75.400,00	
Stadt Dassow	186.670,00	
Gemeinde Murchin	14.191,37	
Stadt Lassan	42.618,00	
Stadt Grabow	583.480,00	
Gemeinde Friedrichsruhe	33.488,00	
Gemeinde Friedrichsruhe	31.637,00	
Gemeinde Zapel	38.605,00	
Stadt Crivitz	28.374,00	
Gemeinde Utzedel	107.736,00	
Gemeinde Lüdersdorf	290.590,00	
Gemeinde Ganzlin	176.760,00	
Stadt Woldegk	142.500,00	
Gemeinde Groß Wokern	133.333,00	
Gemeinde Dambeck	50.000,00	
Gemeinde Suckow	55.407,00	
Stadt Krakow am See	143.330,00	
Stadt Neukalen	294.200,00	
Gemeinde Bresegard bei Picher	48.300,00	
Stadt Jarmen	94.855,00	
Gemeinde Sundhagen	15.336,81	
Stadt Klütz	110.000,00	
Gemeinde Eldena	164.670,00	
Stadt Woldegk	188.114,00	
Gemeinde Kröslin	83.333,48	
Gemeinde Gammelin	48.333,00	

Antragsteller	Sonderbedarfszuweisung für investive Maßnahmen (in Euro)	Sonderbedarfszuweisung für nichtinvestive Maßnahmen (in Euro)
Gemeinde Passee	82.500,00	
Gemeinde Wilhelmsburg	53.330,00	
Stadt Grimmen	175.000,00	
Gemeinde Mustin	55.000,00	
Gemeinde Sundhagen	300.300,00	
Gemeinde Mönchgut	303.300,00	
Gemeinde Tarnow	83.333,00	
Stadt Gadebusch	140.000,00	
Landkreis Ludwigslust- Parchim	750.000,00	
Hansestadt Wismar	1.324.455,24	
Gemeinde Bad Kleinen	28.800,00	
Stadt Dargun	117.000,00	
Gemeinde Spantekow	150.000,00	
Gemeinde Sanitz	660.000,00	
Stadt Parchim	233.000,00	
Gemeinde Göhren-Lebbin	121.000,00	
Stadt Marlow	126.666,66	
Gemeinde Peenemünde	148.930,00	
Gemeinde Zinnowitz	133.333,34	
Gemeinde Gielow	116.700,00	
Gemeinde Sanitz	537.686,00	
Landkreis Vorpommern- Greifswald	395.563,00	
Gemeinde Zemitz	54.300,00	
Stadt Bergen auf Rügen	120.000,00	
Gemeinde Loddin	106.666,00	
Gemeinde Pruchten	83.330,00	
Gemeinde Biendorf	86.720,00	
Gemeinde Polzow	34.460,00	
Stadt Strasburg/Uckermark	788.312,80	

4. Wie stellt sich die Antragssituation in den Jahren 2017 und 2018 bei den Sonderbedarfszuweisungen dar?

Die Antragssituation bei Sonderbedarfszuweisungen stellt sich in den Jahren 2017 und 2018 wie folgt dar:

Antragstellungen im Jahr 2017: 213
Antragstellungen im Jahr 2018: 221